

## Hausgottesdienst „Weihnacht daheim“ – ein etwas abstraktes\_Modell



### Einstimmung

Josef und Maria – kommen nicht vor.

Krippe und kein Platz in der Herberge – keine Rede davon.

Hirten und Nachtwache – nein, warum ?

Ein Engel und ein großes himmlisches Herr – zu spektakulär!

Bitte lassen Sie sich nicht verwirren.

Das Evangelium nach Johannes kommt komplett ohne eine solche Aufzählung aus.

### Evangelium nach Johannes (1,6-18)

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

### Credo – ich glaube

Johannes, der Täufer, von Gott gesandt, legt Zeugnis ab für das Licht. – Jesus ist mein Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. – Jesus erleuchtet mich. Allen, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. – Jesus, lass mich Kind Gottes sein.

Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. – Jesus, wohne bei mir.

Aus seiner Fülle haben wir empfangen, Gnade über Gnade. – Jesus, lass mich unter Deiner Gnade meinen Weg gehen.

Der Einzige, der am Herzen des Vaters ruht, hat Kunde gebracht. – Jesus, Gottes Sohn, Du bist der Weg zum Vater.

### Vater Unser

Wir heißen Kinder Gottes, darum beten wir voll Vertrauen: Vater Unser ...

### Gebet

Gott, Du bist es, der Menschen sendet, so wie Du Johannes den Täufer gesandt hast.

Wir glauben daran, dass Jesus, das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, in die Welt gekommen ist. Hilf uns, als Kind Gottes zu leben, gestärkt von Deiner Gnade.

Dir sei Lob und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

### Lied Gotteslob 251,4 (nach Melodie: Lobe den Herren)

Gott ist im Fleische: Wer kann dies Geheimnis verstehen?

Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen.

Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein,

die ihr zum Vater wollt gehen.

Hubert Huster, Pastoralreferent